

**Stefan Morgenstern**, 1960 in Köln geboren, verheiratet, ein Kind, lebt und arbeitet in Stuttgart. Nach Abschluss seines Architekturstudiums 1989, schlug er die Theaterlaufbahn ein. Seit 1993 arbeitet er als freier Bühnen - und Kostümbildner.

Einen Schwerpunkt seiner Theaterarbeit bildete der Bereich Tanztheater. So entstanden zahlreiche Bühnenbilder und Ausstattungen für die Choreograph\*innen Anna Vita, Torsten Händler, Michael Pink, Mauro de Candia, Bridget Breiner, Georg Reischl, Stephen Shropshire, Daniela Kurz, Renato Zanella, Roberto di Oliveira, Matjash Mrozewski, Lauri Stellings, Ivo Bärtsch, Antonio Gomes, Davide Bombana und in der Zusammenarbeit für Schauspiel und Oper mit folgenden Regisseur\*innen : Silvia Armbruster, Silke Johanna Fischer, Carsten Knödler, Susanne Reng, Stefan Wolfram, Dieter Nelle, Jens Kerbel, Daniela Kurz, Jochen Biganzoli, Steffen Jäger, Rennie Wright und Ernst Konarek an Bühnen wie:

Staatstheater Stuttgart, Staatstheater Nürnberg, Nationaltheater Mannheim, Deutsche Oper Berlin, Staatstheater Saarbrücken, Staatstheater Mainz, Staatsoper Wien, Volksoper Wien, Aalto-Theater Essen, Theater Augsburg, Die Theater Chemnitz, Theater Kiel, Theater Plauen Zwickau, Mainfranken Theater Würzburg, Kleist-Theater Frankfurt/Oder, Schauspiel Neuss, Württembergischen Landesbühne Esslingen, Compagnie De Anima in Rio de Janeiro, Teatr Polski Wroclaw, Volkstheater Wien, Kleist-Theater Frankfurt/Oder, Landestheater Klagenfurt, Landestheater Linz, Landestheater Niederösterreich St. Pölten, Landestheater Detmold, Landestheater Eisenach, Mittelsächsisches Theater Freiberg Döbeln, JT Augsburg, Stadttheater Pforzheim, Theaterhaus Stuttgart, Theater Kempten, Forum Theater Stuttgart, Theater Lindau, Rossini-Festival in Bad Wildbad.

In mehreren freien, experimentellen Produktionen, u. a. am Kammertheater Stuttgart, beschäftigt er sich immer wieder mit den Themen: Raum, Bewegung, Musik, Interaktion und Improvisation. 1996 war er zur Vertiefung dieser Themen Stipendiat an der Akademie Solitude Stuttgart.

### **Preise/Nominierungen**

Die Produktion „Eine Winterreise“ mit Daniela Kurz und dem Tanztheater Nürnberg erhielt 2000 den Bayrischen Theaterpreis.

Die Produktion „Genoveva“ erhielt in der Kritiker-Umfrage der Zeitschrift OPERNWELT im Jahrbuch 2011 eine Nominierung in der Kategorie – „Bühnenbild/Ausstattung des Jahres“ „Stefan Morgenstern für sein Bühnenbild zu Schumanns „Genoveva“ in Zwickau, das endlich einmal intelligent Video-Leinwände einsetzt.“ - Udo Badelt / Der Tagesspiegel

Die Produktionen „Die Marquise von O.“ (Koproduktion mit Theater Wahlverwandte, dem Theater Lindau und Theatergastspiele Kempf) und „Die Legende vom Heiligen Trinker“ (Koproduktion mit Theater Wahlverwandte, dem Theaterhaus Stuttgart, den Kasseler Musiktagen und dem Tourneetheater Thespiskarren) waren für den INTHEGA „Neuberin“ PREIS 2014 nominiert!

Die Produktion „Ein Waldspaziergang“ unter der Regie von Dieter Nelle am Forum Theater Stuttgart wurde bei den bundesweiten 9. PRIVATTHEATERTAGEN mit dem Monika Bleibtreu Publikumspreis 2020 ausgezeichnet.